

## Anlagenstammblatt

	KLÄRCHEN®	KleinKLÄRCHEN®
<b>Zeichen:</b>	CE	
<b>Anschrift des Herstellers:</b>	alles klar GmbH Torgauer Straße 74 04318 Leipzig	
<b>Jahr der Kennzeichnung:</b>	09	10
<b>Europäische und nationale Regeln und Normen:</b>	EN 12566-3 + A1:2009	
<b>Zulassung:</b>	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-55.4-314	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-55.4-336
<b>Produktname:</b>	KLÄRCHEN®	KleinKLÄRCHEN®
<b>Hydraulischer Tageszufluss:</b>	0,90 m <sup>3</sup> /d	0,60 m <sup>3</sup> /d
<b>Schmutzfracht:</b>	0,36 kg BSB <sub>5</sub> /d	0,24 kg BSB <sub>5</sub> /d
<b>Behälter:</b>		
Anzahl:	3	3
Behälterform:	quaderförmig	quaderförmig
Gesamtvolumen:	6,1 m <sup>3</sup>	5,4 m <sup>3</sup>
Nennvolumen Vorklärung:	3,6 m <sup>3</sup>	3,6 m <sup>3</sup>
Nennvolumen Bioreaktor:	2,5 m <sup>3</sup>	1,8 m <sup>3</sup>
Anzahl der Vorklärkammern:	2	2
Länge Vorklärung:	2,72 m	2,72 m
Nutzhöhe Vorklärung:	1,35 m	1,35 m
Breite Vorklärung/Biofilter:	1,15 m	1,15 m
Länge Biofilter:	1,85 m	1,35 m
Nutzhöhe Biofilter:	1,31 m	1,31 m
<b>Werkstoff:</b>	Hart-Polyethylen (HDPE, PEHD)	
<b>Anleitung zu Einbau und Wartung:</b>	Siehe „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ Einbauanleitung Ausgabe 03/2011 Betriebsanleitung Ausgabe 03/2011	

**Standicherheit:** Berechnung geprüft

**Wasserdichtheit:** Prüfung mit Wasser bestanden

	<b>KLÄRCHEN®</b>	<b>KleinKLÄRCHEN®</b>
<b>Reinigungsleistung:</b>		
Ablaufklasse C		
	CSB	93,2 %
	BSB <sub>5</sub>	97,5 %
	TSS	98,0 %
<b>Stickstoffparameter:</b>		NH <sub>4</sub> N = 66,4 %

**Behandlungsverfahren:** Der Reinigungsprozess des Abwassers der vollbiologischen Kleinkläranlagenbaureihe KLÄRCHEN® ist geteilt in eine anaerobe und eine aerobe Stufe. Im ersten Reinigungsschritt findet die mechanische Reinigung in der anaerob arbeitenden Vorklärung statt. Die Abwasserbehandlung in der geteilten Vorklärstufe erfolgt über eine mechanische Schwebstoffrückhaltung. Dabei wird das zufließende Abwasser durch das Absetzen von Feststoffen vorgereinigt. Anschließend erfolgt die biologische Reinigung des Abwassers. In der biologischen Stufe wird das Abwasser mittels Verrieselung über Steinwollefiltrationsmaterial mit aufwachsender aerober Biologie im Verfahren eines Tropfkörpersystems mit freiem Gefälle gereinigt. Der Sauerstoffeintrag welcher für die Funktionsfähigkeit der Biologie erforderlich ist wird durch PVC-Rohre, welche mit Rotoren versehen sind, gewährleistet.

**Behältereinrichtungen:** keine elektrotechnischen Teile vorhanden

Rohre:	Zu- und Ablauf	DN 100; PVC
	Wasserverteilung von Zulauf bis Biofilter	DN 100; PVC
	Wasserverteilung innerhalb des Biofilters	DN 50; PVC
	Zu- und Abluft unterhalb GOK	DN 100; PVC & KG
	Zu- und Abluft über GOK	DN 100; HT
	Tauchrohr Alarmschwimmer	DN 40; PE
Schläuche:	keine Schläuche vorhanden	

**Beschickung /****Verteileinrichtungen:**

2 parallel laufende perforierte Rohre mit  $d=50\text{mm}$ ; PVC

Das Abwasser wird nach der zweiten Vorklärkammer auf zwei im oberen Bereich des Biofilters verlaufende Rohre verteilt. Die Rohre sind perforiert und parallel angeordnet. Die horizontale Ausrichtung der Rohre ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung des Abwasserstroms über dem Filtermaterial

**Anlagensteuerung:**

Alarmmeldung:

optisch über Stil-Alarmschwimmer

sonstige Steuerungen:

nicht zutreffend – keine elektronische Teile vorhanden

**Hydraulik:**

Wasserstand

Absetzgrube  $HW_{\max}$ :

1,35 m

Wasserstand

Absetzgrube  $HW_{\min}$ :

1,32 m

Wasserstand Biologie

$HW_{\max}$ :

0,26 m

Wasserstand Biologie

$HW_{\min}$ :

0,26 m

größter Höhenverlust:

1,06 m

Der Höhenverlust ergibt sich aus dem Gefällefiltrationsprinzip.

Ablauf:

kontinuierlicher Abfluss

**Probenahme:**

Probenahme über nachgeschalteten Schacht mit  
Minstdurchmesser  $d_{\min} = 30\text{ cm}$ , genau Angaben  
der Details sind dem Angebot zu entnehmen